

Pressemitteilung, Oktober 2009

C O N T A I N E R

Installation und Vortrag
Freie Universität Bozen / Sitz Brixen

Krüger & Pardeller

Container, 2009
Installation, November 2009 bis Februar 2010
Freie Universität Bozen / Sitz Brixen
Eröffnung: Donnerstag, 12. November, 19h

Ein Projekt der
benno barth stiftung onlus
in Zusammenarbeit mit der
Freien Universität Bozen/Brixen
Bibliothek und Fakultät für Bildungswissenschaften
Kuratorin: Marion Piffer Damiani

Philip Ursprung

„Absorbiert das Design die Kunst? Oder umgekehrt?“

Vortrag
Freie Universität Bozen / Sitz Brixen, Aula Magna

Donnerstag, 12. November 2009 um 19 Uhr

Die benno barth stiftung onlus wurde 2007 in Brixen nach dem Willen ihres Gründers, des Ingenieurs Benno Barth ins Leben gerufen. Wunsch des Stifters war es in Not geratenen – aus welchen Gründen auch immer – Familien/Personen eine Hilfeleistung zukommen zu lassen.

Als engagiertem Grenzgänger zwischen den Disziplinen von Technik, Architektur, Kunst und Design war es Benno Barth ein Anliegen, durch seine Stiftung neben der Benefiztätigkeit und der Assistenz im sozialen Bereich – im Rahmen der Möglichkeiten – auch zur Förderung der zeitgenössischen Kunst beizutragen. Nachdem in ihrem ersten operativen Jahr 2008 die Stiftung bereits mehrere Projekte im Bereich der Benefiztätigkeit erfolgreich abwickeln konnte, nahm sie mit dem Künstlerteam Krüger & Pardeller Kontakt auf, um ein mobiles Bibliothekskonzept zu entwickeln, als temporäre Niederlassung der Stiftung an diversen Außenstellen und als Möglichkeit die gemeinnützige Tätigkeit der Stiftung sowie jeweils einen Teil der Stiftungsbibliothek einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und dadurch unter anderem auch den sozialen Gedanken des Stifters nach außen zu tragen.

Das umgesetzte Möbelobjekt **Container (2009)** wird in den Monaten November 2009 bis Februar 2010 erstmals am Sitz der Freien Universität Bozen in Brixen installiert. Es handelt sich um ein flexibles, modulares System, das immer wieder neu bestückt, als autonomer Arbeitsplatz funktioniert und der Stiftung die Möglichkeit bietet, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Im Umfeld der Bibliothek der Freien Universität in Brixen sowie an den nachfolgenden unterschiedlichen Niederlassungen im Kontext von Kunst, Architektur und Design verweist diese Arbeit auf die Interessensgebiete und den Auftrag des Stifters Benno Barth.

Die Arbeiten des Künstlerteams Krüger & Pardeller thematisieren das Spannungsverhältnis zwischen autonomer Skulptur und Serviceleistung, das Spiel zwischen Funktionalität und Autonomie, zwischen industrieller Fertigung,

Handwerk und künstlerischer Autorschaft. Ihre Objekte werden entweder als konstruktive Skulpturen oder als Designobjekte rezipiert. Auf Grund der direkten räumlichen Erfahrbarkeit und der bewussten Unschärfe sind die Betrachter/innen dazu aufgerufen, ihre jeweils eigene Zuordnung im Umgang mit den Werken zu finden und die Kriterien der Zuschreibung und der Unterscheidung bewusst zu definieren.

Anlässlich der Installation des Werks Container von Krüger & Pardeller am Sitz der Universität in Brixen stellt der Kunsthistoriker Philip Ursprung die Frage: „Absorbiert das Design die Kunst? Oder umgekehrt?“ Im Abstract zum Vortrag werden die Inhalte wie folgt umrissen: Von der Öffnung der Grenzen zwischen Design und Kunst ist seit langem die Rede. Was wäre, wenn es sich dabei nicht um eine friedliche Annäherung und formale Affinität zwischen zwei Disziplinen handelt, sondern um einen Machtkampf? Kann es sein, dass Design im weitesten Sinne, also die Gestaltung der Umgebung, der Subjekte, der Politik, ja der Zukunft, die Rolle der Kunst als zentrale Instanz von Sinnstiftung übernimmt? Wird Kunst bald nur noch ein Teilbereich im Feld des Designs sein? Oder steigt umgekehrt die Nachfrage nach dem Event und der Präsenz soweit an, dass die Spielregeln der Kunst, also Singularität, Monumentalität und Ereignishaftigkeit das Design in ihren Orbit ziehen werden?

Krüger & Pardeller

Doris Krüger (geb. 1974 in Wien) und Walter Pardeller (geb. 1962 in Bozen) arbeiten seit 2004 an der Grenze von bildender Kunst, Architektur und Design. Ausstellungen unter anderem: Tensions (Friedrich Kiesler Stiftung Wien, 2009), im Rahmen der Landesausstellung (Franzensfeste, 2009) oder Funktionale Ableitung (Steinle Contemporary, München, 2008). Doris Krüger und Walter Pardeller sind auch Kuratoren und Herausgeber von UNDISZIPLINIERT. Das Phänomen Raum in Kunst, Architektur und Design (Wien/New York, 2008) und TWILIGHT ZONE. Art Hits Design (Wien, 2009)).

Philip Ursprung

ist Professor für Moderne und zeitgenössische Kunst an der Universität Zürich. Er ist Autor von Grenzen der Kunst: Allan Kaprow und das Happening, Robert Smithson und die Land Art (München, 2003) und Herausgeber von Herzog & de Meuron: Naturgeschichte (Montreal und Baden, 2002). Zuletzt erschienen sind Studio Olafur Eliasson: An Encyclopedia (Köln, 2008) und Caruso St. John: Almost Everything (Barcelona, 2008).

benno barth stiftung onlus

gegründet 2007 gemäß den Vorgaben ihres Stifters Ingenieur Benno Barth (1962-2007). Benno Barth arbeitete als selbständiger Bauingenieur in Brixen, war Lehrbeauftragter an der Akademie für Design und an der Freien Universität Bozen, engagierte sich im Bereich des Heimatschutzes und der zeitgenössischen Kunst. Im Mai 2007 verstarb er an den Folgen einer schweren Erkrankung und verfügte testamentarisch über sein Vermögen durch die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Brixen und ist vorwiegend in der Unterstützung bedürftiger Menschen tätig.